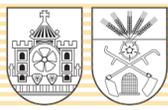


## DETMOLD AUGUSTDORF



### Redaktion

Ohmstraße 7, 32758 Detmold  
☎ (0 52 31) 9 11-131  
☎ (0 52 31) 9 11-145

detmold@lz.de

Thorsten Engelhardt (te) -134  
Jana Beckmann (jab) -127  
Manfred Brinkmeier (mab) -148  
Cordula Gröne (co) -137  
Sven Koch (sk) -128  
Barbara Luettgebrune (blu) -140  
Marianne Schwarzer (an) -242

### Anzeigen- und Leserservice

☎ (0 52 31) 9 11-133

### Kartenservice

☎ (0 52 31) 9 11-113

## WAS IST LOS?

### Rat & Service

- **Jugendzentrum Detmold-West**, 15-21 Uhr, Pivitsheide, Oerlinghauser Str. 99.
- **Kinder- und Jugendtreff „Domizil“**, 15-19 Uhr, offene Zeit, ab 10 Jahren; 19 bis 21 Uhr, 14 plus, ab 14 Jahren, Gut Herberhausen.
- **Jugendcafé**, 16.30-19 Uhr, Jugendinternetafé „VIVA“, Wiesenstraße 5 a.
- **Jugendclub des Kinderschutzbundes**, 17-22 Uhr, Villa am Hügel, Humboldtstraße 16.
- **Ökumenisches Friedensgebet**, 18 Uhr, Erlöserkirche am Markt.

### Augustdorf

- **Kindersport des Hot „Funkenflug“**, 13.34-14.45 Uhr, Grundschele in der Senne.
- **Offener Treff**, 15-21.30 Uhr, Hot „Funkenflug“, Pivitsheider Straße 57.
- **Deutsche Pfadfinderschaft Sankt Georg**, Wölflinge, 8 bis 11 Jahre, 17.30-19 Uhr, Pfarrheim, Pivitsheider Straße 154.
- **Kinder-Teenkreis**, 18 Uhr, Ev. Freikirche, Pivitsheider Straße 95.
- **Treff für Mädchen und junge Frauen ab 12 Jahren**, 18.30-21 Uhr, Hot „Funkenflug“, Pivitsheider Str. 57.

### Geburtstag

- In Detmold **Helmuth Minschke**, Hornsche Straße 120, 92 Jahre.

## Betrüger an der Tür

Detmold (sk). Die Polizei warnt davor, dass in Detmold ein Mann unterwegs ist, der sich fälschlich als Wasserableser ausgibt. Am Dienstagmorgen war eine Rentnerin vor ihrem Haus an der Krohnstraße von einem Fremden angesprochen, worden der vorgab, ins Haus zu müssen.

Der Unbekannte näherte sich gegen 10.30 Uhr und stellte sich als Mitarbeiter der Wasserwerke vor. Er müsse ins Haus, um den Wasserdruck zu prüfen. Die nichtsahnende Frau ließ den Mann in die Wohnung, der sogleich einen Wasserhahn aufdrehte. Als er merkte, dass die Rentnerin nicht allein war, verließ er wortlos das Haus und verschwand. Es muss davon ausgegangen werden, dass es sich bei dem Fremden um einen mutmaßlichen Trickdieb gehandelt hat, der mit der Masche auf Beute aus war. Zu einem Diebstahl kam es nicht. Die Polizei warnt: „Lassen Sie keine Fremden ins Haus.“ Der Unbekannte soll zwischen 40 und 50 Jahre alt sein, ist schlank, hat kurze gräuliche Haare, war sehr gut gekleidet und ist etwa 1,75 Meter groß.

Mit weiterem Auftreten des Mannes ist zu rechnen. Hinweise bitte an die Polizei unter Tel. (05231) 6090.

# Gut betreut bis zum Abend

Kita der Margarete-Wehling-Stiftung in Heidenoldendorf ist seit Jahrzehnten sehr gefragt

Von Marlen Grote

Die Kita der Margarete-Wehling-Stiftung war ihrer Zeit schon früh voraus: Kinder können hier von 6 bis 18 Uhr betreut werden. Die Stiftung bietet den finanziellen Rahmen dafür, vor 30 Jahren wurde sie gegründet.

**Detmold-Heidenoldendorf/Bielefeld.** Die Margarete-Wehling-Stiftung fördert seit 30 Jahren die Jugendarbeit in OWL und auch über die Region hinaus. In Detmold-Heidenoldendorf betreibt die Stiftung eine Kindertagesstätte. Die Kita besteht seit 1991 und war schon früh fortschrittlich – mit langen Betreuungszeiten.

Die Kita-Öffnungszeiten sind bei vielen Familien ein wichtiges Thema: Eltern, die Vollzeit berufstätig sind, haben oft Probleme, ihre Kinder schon um 16.30 Uhr abzuholen. Nur wenige Einrichtungen bieten eine Betreuung schon in den ganz frühen Morgenstunden und bis in den Abend. Hier ist die Kita der Margarete-Wehling-Stiftung eine begehrte Ausnahme: Von 6 bis 18 Uhr können Kinder hier nach Bedarf betreut werden.

Dieses Angebot ist in Detmold sehr gefragt, auch Eltern aus anderen Ortsteilen bringen ihren Nachwuchs bis nach Heidenoldendorf. 74 Kinder kann die Kita aufnehmen, dem Bedarf wird sie damit nicht gerecht: „Wir mussten zum aktuellen Kindergartenjahr rund 100 Familien Absagen erteilen, weil wir ausgebucht waren“, bedauert Michael Krapp, Geschäftsführender Vorstand der Margarete-Wehling-Stiftung. Er hat selbst 23 Jahre in Detmold gelebt. Dass er so viele Eltern enttäuschen muss, tue ihm leid, allerdings freut sich Michael Krapp auch über die große Nachfrage, die er als Bestätigung für die Arbeit der Stiftung sieht.



Bis 18 Uhr wird hier gespielt: Hinten klettern Paulina und Max, im Schiff sitzen Mila, Lucas, Emma und der kleine Bo-Jonah auf dem Arm von Erzieherin Inka Babatz und ganz vorne hat Mavie den Bug geentert.

FOTO: GERSTENDORF-WELLE

Die hohen Anmeldezahlen lassen einen Bedarf an längeren Betreuungszeiten vermuten. Das Problem: Längere Zeiten bedeuten mehr Personal, das für viele Träger nicht finanzierbar ist. Die Stiftung kann sich die beiden zusätzlichen Erzieherinnen für das erweiterte Angebot hingegen leisten. 21 Mitarbeiterinnen, drei Jahrespraktikantinnen sowie eine Auszubildende und eine Kollegin im Freiwilligen Sozialen Jahr sind in Detmold aktiv. Vier Gruppen werden hier betreut. Dazu bietet die Kita ein Außengelände mit 6000 Quadratmetern, auf denen sich die Kin-

der austoben können. Das und weitere Maßnahmen haben der Einrichtung 2011 das Zertifikat „Bewegungskindergarten“ eingebracht. Seit 2008 ist die Kita ein Familienzentrum im Verbund mit der AWO-Kita „Abraxas“.

Am 9. September 1985 wurde die Stiftung mit Sitz in Bielefeld genehmigt, die sich seitdem der Jugendpflege und Jugendförderung widmet. In Bielefeld bietet die Stiftung Kindern und Jugendlichen weitere Abwechslungsmöglichkeiten zu schaffen“, berichtet Michael Krapp. Auch die Kita in Heidenoldendorf werde mit einem Teil des Geldes bedacht, stellt er in Aussicht, denn: „Auf dem großen Außengelände ist immer etwas zu tun.“

gemeinschaft. Das ist eine besondere Betreuungsform in einer Art „Ersatzfamilie“.

Eine Geburtstagsfeier plant die Stiftung nicht. Das so eingesparte Geld soll den Einrichtungen zugute kommen. „Allein in diesem Jahr wurden rund 20.000 Euro in neue Spielgeräte investiert, um für die Kinder und Jugendlichen weitere Abwechslungsmöglichkeiten zu schaffen“, berichtet Michael Krapp. Auch die Kita in Heidenoldendorf werde mit einem Teil des Geldes bedacht, stellt er in Aussicht, denn: „Auf dem großen Außengelände ist immer etwas zu tun.“

### INFO

#### Margarete Wehling

Margarete Wehling führte in Bielefeld zusammen mit ihrem Mann A. Victor Wehling einen Großhandelsbetrieb für Presse und Zeitschriften. In ihrem Testament verfügte die im Juni 1985 verstorbene und kinderlose Unternehmerin, dass wesentliche Teile ihres Vermögens in eine Stiftung zum Zweck der Jugendpflege und Jugendförderung fließen sollten. (mag)

## Ein Austausch für junge Eltern

Neues Angebot der DRK-Kita in Augustdorf startet im Oktober

Augustdorf (bo). Einander kennen lernen, Kontakte knüpfen und Erfahrungen austauschen: Die Augustdorfer Kindertageseinrichtung des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) bietet ab Oktober ein Elterncafé an, in dem sich Mütter und Väter mit ihrem Nachwuchs von null bis drei Jahren unter pädagogischer Begleitung treffen können.

Seit einem Jahr gibt es inzwischen die DRK-Kita in der Sennegemeinde, wo sie noch in ihrem Provisorium an der Haustenbecker Straße zu finden ist. Inzwischen besuchen 48 Kinder die Einrichtung, davon 16 unter drei Jahren. Nur noch drei freie Plätze gibt es für Kinder ab drei Jahren. Der Umzug in die Erich-Kästner-Schule ist im Frühjahr 2016 geplant, derzeit laufen die Umbauarbeiten.

Doch zuvor geht erst einmal das Elterncafé an den Start. „Solch ein Angebot gibt es in Augustdorf in der Form noch nicht“, berichtet Regina Stipp, Leiterin der DRK-Kita. Zweimal im Monat haben die Eltern die Möglichkeit, in gemütlicher Atmosphäre lockere Gespräche zu führen. Los geht es am 6. Oktober von 9.30 bis 11 Uhr in den Räumen der DRK-Einrichtung an der Haustenbecker Straße. Am 22. Oktober findet das Elterncafé von 15.30



Bunte Beschäftigung: Die Kita-Kinder Rebekka und Elwina nehmen mit Sozialpädagogin Franziska Skenderovic und Kita-Leiterin Regina Stipp (von links) ein Bällebad.

FOTO: BOCKWINKEL

bis 17 Uhr statt. Weitere Termine gibt's im November und Dezember. Begleitet wird das Angebot von der Diplom-Sozialpädagogin Franziska Skenderovic. „Eins meiner Kinder besucht schon die DRK-Kita, mein zweites wird das bald ebenfalls tun“, berichtet die 29-Jährige. Gezielte Vorträge oder Themenschwerpunkte seien zunächst nicht geplant.

„Es geht vielmehr um ein offenes und kostenfreies Angebot, bei dem die Eltern die Schwerpunkte bestimmen“, sagt Skenderovic. Bei Bedarf

könne über Themen wie Kostentragung, Eltern-Kind-Bindung, Schlafrythmus und vieles mehr gesprochen und informiert werden. Eine Teilnahmepflicht bestehe nicht. „Wer Lust und Zeit hat, kommt einfach vorbei“, sagt Skenderovic. Das Elterncafé geht auf eine Zusammenarbeit des Service „SPROSS“ (Service Pro Schutz und Stärkung) des Kreises Lippe und des DRK zurück.

Weitere Infos zum Elterncafé gibt's unter Tel. (0170) 2843439.

## Lions spenden für den Wohlfühlschulhof

Realschule baut weiter am eigenen Projekt

Detmold (mag). Es regnet Birmfäden, aber auf der Baustelle an der Städtischen Realschule I ist regnet was los. In tiefenden Regenjacken schauen freiwillige Helfer Beton in die Löcher rund um Holzpfähle, aus denen ein Klettergarten werden soll. So soll aus einer tristen Wiese ein Wohlfühlschulhof werden, mit attraktiven Sitzgelegenheiten und Bewegungsangeboten.

Dieses Engagement hat auch dem Lions Club Detmold-Cherusker imponiert. Er unterstützt die fleißigen Schüler, Eltern und Lehrer, die den Schulhof mit viel Einsatz neu gestalten, jetzt mit einer Spende von 1000 Euro, die die Mitglieder bei ihren Aktionen beim Winterzoo der Adlerwarte sowie dem Museumsadvent des Freilichtmuseums zu Gunsten der Kinder- und Jugendförderung eingenommen haben.

„Uns gefällt, dass dieses Projekt ein Miteinander ist“, be-

gründet Saskia Schulte, Past-Präsidentin der Lions, die Entscheidung. Selbst das Schmuttelwetter hält die Helfer nicht ab, und das, obwohl die Schüler jetzt frei hätten – sie schwänzen mit ihrem Einsatz nicht etwa den Unterricht, betont Henning Raschke, Lehrer und Leiter des Schulhof-Projektes. Was sie bisher geschafft haben, kann sich sehen lassen. Die Planung hat die Schule mit Hilfe der Ideenwerkstatt „Lebens(t)raum“ selbst in die Hand genommen. 40.000 Euro haben die Schüler für das Projekt gesammelt, dazu kommt die Arbeitskraft der vielen Helfer – auch Eltern und Lehrer packen mit an, Sponsoren helfen mit Geld- und Sachspenden. Einige Ruhebereiche sind schon fertig gestaltet, für diese Woche steht der Klettergarten auf der Agenda. Freitag und Samstag werden wieder viele Freiwillige mithelfen, dann ist ein großer Baueinsatz geplant.



Im Einsatz für den Schulhof: Henning Raschke (Projektleiter), Saskia Schulte, Stefan Mühlenberend (Schulleiter) und Astrid Schraeder (Elternpflegschaftsvorsitzende) unterstützen die Schüler.

FOTO: GROTE

## Kompaktseminar zur Bildbearbeitung

Experten geben Tipps zum Umgang mit Photoshop

Detmold. Das Seminar „Digitale Bildbearbeitung mit Photoshop – Basiswissen“ der VHS gibt einen Überblick über die grundlegenden Arbeitsweisen der digitalen Bildbearbeitung mit Photoshop. Die Teilneh-

mer lernen Hilfsmittel, Werkzeuge und Techniken kennen. Außerdem werden Methoden zur Optimierung der Bildqualität und Retusche sowie kreative Möglichkeiten vorgestellt. Der Kurs findet am Samstag,

19. September, und am Sonntag, 20. September, in der Zeit von 9 bis 16 Uhr im VHS-Hauptgebäude, Krumme Straße 20, im Studio statt.

Tel. (05231) 977232.

## Einradtage beginnen Samstag

Detmold (sk). „Einradfahrer und Jongleure aus Lippe, Bielefeld, Herford, Minden, Dören, Trier, Münster, Hamburg, München und aus England bestreiten es jedes Jahr wieder. Die Einradtage Detmold sind einmalig in der Region“ – so heißt es in der Ankündigung der Einradtage. Sie finden Samstag und Sonntag, 19. und 20. September, statt.

In Kooperation mit der Stadt Detmold, der Stadthallen GmbH, dem Kultur-Team der Stadt Detmold und dem Hangar 21 sowie Sponsoren werden sie nunmehr zum fünften Mal veranstaltet. Am Samstagabend beginnt zunächst um 19 Uhr die öffentliche Gala-Show der Geschicklichkeitskünstler. Am Sonntag beginnt gegen 15 Uhr die öffentliche Parade aller Beteiligten durch die Detmolder Innenstadt mit abschließender Veranstaltung und Show auf dem Marktplatz.

Weitere Infos gibt es unter [www.einradtage.de](http://www.einradtage.de) im Internet.

### TERMINE

#### Kinder basteln

Detmold. Sonja Steinhoff vom Freundeskreis der Stadtbücherei wird am heutigen Freitag, 18. September, von 16 bis 17 Uhr mit Grundschulkindern im Alter von 6 bis 9 Jahren basteln. Es werden Schachteln mit Tiermotiven gebaut. Anmeldung unter Tel. (05231) 309411.

#### Vorlesen und Singen

Detmold. Eine kostenlose Vorlesestunde gibt es am Dienstag, 22. September, in der Stadtbücherei, Leopoldstraße 5. Angesprochen sind Kleinkinder im Alter von zwei bis drei Jahren und deren Eltern. Von 15.30 bis 16.15 Uhr bekommen die Kleinen eine altersgemäße Geschichte vorgelesen und es wird gesungen, gereimt und gebastelt. Dieses Mal hören die Kinder die Geschichte „Werd gesund, kleiner Bär“. Anmeldungen unter Tel. (05231) 309411.

#### Kneipenabend fällt aus

Bentrop-Loßbruch. Der Kneipenabend in Bentrop-Loßbruch fällt am heutigen Freitag, 18. September, aus. Die Absage hat personelle Gründe.

#### Führung im Museum

Detmold-Pivitsheide. Die evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Pivitsheide lädt in der Reihe „Mit Mitmenschen unterwegs“ zur Führung zum Thema „Geraubte Jahre. Alltag der Zwangsarbeit in Westfalen“ am Samstag, 19. September, um 14 Uhr an der Kasse des Freilichtmuseums.

#### Offene Tür in Augustdorf

Augustdorf. Die Grundschule „Auf der Insel“, Stadionstraße 7, lädt für Samstag, 19. September, zu einem Tag der offenen Tür ein. Die Veranstaltung findet von 9.30 bis 11.30 Uhr statt.

#### Infos zur Bachschule

Detmold. In der Bachschule in der Emilianstraße findet am Samstag, 19. September, um 10 Uhr eine Begrüßung der städtischen Grundschule für ihre zukünftigen Schüler mit ihren Eltern sowie alle Bachschullehrer statt. Anschließend bietet sich eine Besichtigung der Schule an. Es besteht die Möglichkeit, am Unterricht teilzunehmen und umfassende Informationen zum Ganztags- oder den „Bachpiraten“ zu erhalten. Auch ein internationales Buffet steht bereit. Ende ist um etwa 13 Uhr.